

THE OVERTONES

24. Februar 2013

Stuttgart Theaterhaus

THE OVERTONES sind die neuen Durchstarter aus Großbritannien! Die fünf smarten jungen Männer aus England, Irland und Australien haben eine makellose Stimme, mit der sie uns in die Welt des zeitlosen Doo-Wop und Motown, vereint mit modernem R&B und Pop, entführen. In den wenigen Monaten seit seiner Veröffentlichung hat sich das platingekrönte Debüt „Good Ol' Fashioned Love“ der Vocal-Harmony Band in Großbritannien über 400.000 Mal verkauft. Ein Erfolg, der weniger dank einer riesigen Werbekampagne als vielmehr durch Mundpropaganda erzielt wurde. Auf dem Album finden sich alte und neue Klassiker, so trifft Billy Joels „The Longest Time“ auf Rihannas „Only Girl (In The World)“, oder „Beggin“ von The Four Seasons, für die sie Rückendeckung von Frankie Vallie erhielten, der die Band backstage bei den „Jersey Boys“ singen hörte und verkündete: „Wer so gut singt wie Ihr muss nie nervös sein.“ Die zweite Single-Auskopplung in UK „Second Last Chance“ ist ein Vintage-Popsong, der - genau wie die Band selbst - die Tradition alter amerikanischer A-Capella-Gruppen mit dem Besten aus aktuellen britischen Pop-Klassikern vermischt. Mit seinem selbstbewussten Bebop-Schwung fügt sich der neue Track harmonisch neben Klassikern wie „Sh-Boom“, „Why Do Fools Fall In Love“ und der aktuellen Single „Gambling Man“ ein, einer weiteren Eigenkomposition.

THE OVERTONES formierten sich bereits im Jahr 2006, doch sie brauchten einige Zeit, um dort hinzukommen, wo sie heute sind. Anfangs waren **THE OVERTONES** nur zu viert: Mark Franks, Mike Crawshaw, Darren Everest und Timothy Matley, fanden durch die Liebe zur Musik und den wahrhaft großen Stimmen von The Temptations, The Drifters und Boyz II Men zueinander. Das Leben im Scheinwerferlicht waren sie bereits gewohnt: Mark war als professioneller Tänzer mit den bekanntesten Namen der britischen Popszene auf Tour gewesen, auch Darren hatte die meiste Zeit seiner Jugend auf der Bühne verbracht. Mike durfte die Welt als erfolgreiches Model bereisen und der in Irland geborene Timmy, der auch sehr gut mit einem Fußball umgehen kann, hatte eine Rolle in „Fame“ im West End ergattert.

Bald schon folgten erste Auftritte. „Wir spielten überall, bei jedem Event, dass man sich vorstellen kann“, erzählt Darren. „Gesellschaftliche Anlässe, Hochzeiten, Pubs, was auch immer.“ Und dann fügt er hinzu, dass sie jedes Mal gut ankamen, egal, vor welchem Publikum: „Sogar in den Pubs, in denen die Betrunkenen anfangen, sich zu prügeln...“. Doch etwas fehlte ihrer Viererkombo. Sie sollten es drei Jahre später zufällig finden, als Timmy Lachie kennenlernte, während beide Flyer in einem Kaufhaus verteilten. Ein Nebenjob, der ihnen wohl keine allzu große persönliche Erfüllung verschaffte. „Lachie hatte die unglaublichste tiefe Stimme, die ich je gehört hatte“, berichtet Timmy heute, „und mir wurde klar, dass wir unser fehlendes Puzzlestück gefunden hatten, wenn er auch nur annähernd so gut singen konnte, wie es seine Sprechstimme versprach.“ Lachie kam aus Sydney, wo er ein Schauspielstudium abgeschlossen und bereits mit einigen der führenden Theaterensembles aus London und Sidney auf der Bühne gestanden hatte. Lachie verfügte über eine Stimme, von der

selbst Barry White Gänsehaut bekommen hätte – das fünfköpfige Ensemble **THE OVERTONES** war geboren!

Eine Zeitlang gingen die Dinge weiter ihren gewohnten Gang. Die Band absolvierte endlose Auftritte und verschickte unablässig Demotapes. Um sich finanziell über Wasser zu halten, arbeitete jeder von ihnen in einem Nebenjob, der ihnen Zeit stahl, die sie lieber im Übungsraum verbracht hätten. Doch dann kam Darren mit einer überzeugenden Lösung. Mike und er hatten sich bereits früher gelegentlich mit Maler- und Renovierungsarbeiten etwas dazu verdient, und sie beschlossen, gemeinsam eine Firma zu gründen, in der alle fünf arbeiten sollten. So konnten sie Geld verdienen und trotzdem so viel üben, wie sie wollten.

Bei einem ihrer ersten Aufträge renovierten sie ein Büro in der Oxford Street. Die Arbeit war langwierig und anstrengend, und eines Tages versammelten sie sich während der Mittagspause in einer Nebenstraße, um für einen Auftritt am selben Abend zu üben. Man muss nicht erwähnen, dass fünf Männer mit ihrem Gesangstalent, die noch dazu unverschämte gut aussehen – selbst in Overalls – nicht unbeachtet bleiben würden, und schon nach kurzer Zeit blieb eine Passantin stehen, starrte sie an und drängte ihnen ihre Visitenkarte auf. „Sie arbeitete in einer Plattenfirma“ erzählt Lachie und strahlt, wenn er sich daran erinnert. „Sie schien beeindruckt zu sein.“

Und das war sie auch. Drei Tage später saßen die fünf im Konferenzzimmer von Warner und als sie das Gebäude einige Stunden später wieder verließen, hatten sie einen Vertrag für die Aufnahmen von fünf Alben in der Tasche. Der Geschäftsführer von Warner Music Entertainment Conrad Withey nannte sie später „die Entdeckung des Jahres“.

THE OVERTONES sind

Timothy "Timmy" Matley (Cork, Irland)
Mark Robert Franks (Manchester, England)
Lachlan "Lachie" Chapman (Sydney, Australien)
Michael "Mike" Crawshaw (Bristol, England)
Darren Kurt Everest (Essex, England)

www.theovertones.de